

Die Ibbenbürener Verwaltung macht Spaß!

Duales Studium – abwechslungsreich und fordernd

Mareen Kittel

21 Jahre alt

Duales Studium zur Bachelor of Laws



1. Warum hast Du Dich für diesen Beruf entschieden? Was zeichnet den Beruf aus?

Was den Beruf meiner Meinung nach am meisten auszeichnet, ist die Abwechslung und Vielfalt. Das hat mich sehr überzeugt. Zudem habe ich es von Anfang an reizvoll gefunden, dass ich für die Menschen, die in Ibbenbüren wohnen, arbeiten darf und die Stadt jeden Tag ein wenig „mitgestalte“. Hinzu kommt der ständige Wechsel zwischen Theorie- und Praxisphasen, der mir die Möglichkeit gibt, das neu angeeignete Wissen direkt im Rathaus anzuwenden.

Nicht verschweigen sollte man in diesem Zusammenhang, dass ein dualer Student schon während des Studiums eine ansprechende Vergütung erhält.

2. Wie würdest Du Deinen Ausbildungsberuf in 4 Worten beschreiben?

- vielfältig
- bürgernah
- herausfordernd
- sicher

3. Welche Bereiche der Verwaltung lernst Du während Deines Studiums kennen und was sind Deine Aufgaben?

In meinem ersten Praxisabschnitt war ich beim Fachdienst 10 im zentralen Service. Dort werden organisatorische Dinge, die innerhalb der Verwaltung anfallen, koordiniert. Ich durfte das digitale Dokumentenmanagement mit einführen, habe den Umzug von Abteilungen mitorganisiert und bin seitdem Teil einer Projektgruppe zum Thema Digitalisierung.

Im zweiten Praxisabschnitt habe ich den Fachdienst 63, also die Bauordnung der Stadt Ibbenbüren kennengelernt. Dort hatte ich viele Berührungspunkte mit dem Bauordnungsrecht und habe unter anderem Ordnungsverfügungen und Bußgeldbescheide geschrieben. Ich durfte auch an Beratungs- und Auskunftsgesprächen teilnehmen. Besonders interessant waren die Eindrücke, die ich sammeln konnte, wenn ich mit dem Außendienstmitarbeiter der Stadt Ibbenbüren zu Baustellen gefahren bin, nachdem ich zuvor die rechtliche Problematik theoretisch erarbeitet hatte.

Ich werde im weiteren Verlauf meines Studiums noch die Kämmerei, das Sozialamt und die Volkshochschule kennenlernen.

4. Hattest Du in Deinen Bereichen bereits viel Bürgerkontakt?

Wie viel Bürgerkontakt man während der Arbeit hat, hängt von der jeweiligen Abteilung ab. In der Abteilung „Zentraler Service und Organisation“ hatte ich hauptsächlich Kontakt zu anderen Mitarbeitern der Stadtverwaltung. In der Bauordnung konnte ich mehr Erfahrung im direkten Kontakt zu Bürgern sammeln (Bauanträge, Bauberatung, Baulasteintragung...).

5. Wie würdest Du das Studium in 5 Worten beschreiben?

Das Studium ist...

- abwechslungsreich
- fordernd
- rechtswissenschaftlich
- vielfältig
- gemeinschaftlich (Lernen im Kursverband)

6. Was gefällt Dir bisher am meisten an Deiner Ausbildung?

Sehr gut gefällt mir, dass ich in den Praxisphasen so viele verschiedene Abteilungen der Stadtverwaltung Ibbenbüren kennenlernen. Die Arbeitsatmosphäre im Rathaus ist einfach super; sehr viele nette Kollegen, die einem jederzeit helfen.

Darüber hinaus bilden die Auszubildenden der Stadt eine tolle Gemeinschaft, die durch gemeinsame Veranstaltungen und Aktivitäten, wie zum Beispiel die

Azubitage, die Weihnachtsfeier, ein gemeinsames Azubifrühstück oder den alljährlichen Betriebsausflug, gefördert wird.

In der Fachhochschule lernen wir in einem Kursverband mit 25 Studierenden. So entsteht eine sehr angenehme Lernatmosphäre. Ein Highlight des Studiums ist die gemeinsame Kursfahrt, die bei uns nach Barcelona ging.

7. Warum hast Du die Stadt Ibbenbüren als Arbeitgeber gewählt?

Die Stadt Ibbenbüren ist meine Heimat. Als ich mich nach dem Abitur dazu entschlossen hatte, ein duales Studium zur Bachelor of Laws zu beginnen, war es für mich nach einem vorherigen Praktikum in der Stadtverwaltung Ibbenbüren klar, dass ich für die Stadt, in der ich wohne, auch arbeiten möchte.

Zudem besitzt Ibbenbüren gute Verkehrsanbindungen. Man kann sowohl mit dem Bus, mit dem Zug, als auch mit dem Auto sehr gut in die Stadt gelangen.

8. Was zeichnet die Stadt Ibbenbüren für Dich aus?

Die Stadt Ibbenbüren ist für mich eine sehr lebendige und attraktive Stadt. Egal zu welcher Jahreszeit, es ist immer etwas los. Unter anderem gibt es am ersten Wochenende im September die Ibbenbürener Großkirmes, ein echtes Highlight. Ab November heißt das nächste Spektakel „Ibb on Ice“. Dann wird direkt vor dem Rathaus eine Eisbahn mit vielen Buden errichtet.

In Ibbenbüren ist zudem jeden Mittwoch und Freitag Markt, über den man in der Mittagspause schlendern kann. Auch sonst wird einem nicht langweilig, da es ein vielfältiges Angebot an Geschäften, Restaurants und Supermärkten gibt, die man alle fußläufig vom Rathaus erreichen kann.

9. Warum arbeitest Du gern im Rathaus?

Ich habe jeden Tag sehr viele interessante und fordernde Aufgaben. Nach jeder Theoriephase an der Fachhochschule freue ich mich richtig darauf, das neu erlernte Wissen endlich praktisch anwenden zu können.

10. Was würdest Du Interessenten für den Beruf mit auf den Weg geben?

Die öffentliche Verwaltung macht Spaß!

Wer Interesse an rechtswissenschaftlichen Fächern, dem Wirken und Funktionieren einer Stadtverwaltung hat und zudem einen Wechsel zwischen theoretischem Lernen in der Fachhochschule und praktischem Anwenden im Rathaus mag, der ist bei der Stadt Ibbenbüren genau richtig.

11. Die Stadt Ibbenbüren ist für mich...

Meine Heimat, eine lebendige, vielfältige und attraktive Stadt und ein toller Arbeitgeber.

Wünschst Du Dir einen sicheren Arbeitsplatz mit vielfältigen und interessanten Aufgaben und einem attraktiven Gehalt?

Dann ist das duale Studium zur Bachelor of Laws bei der Stadt Ibbenbüren genau das Richtige für Dich!